

# Einladung zur DGCH-Mitgliederversammlung



**Prof. Dr. med. Dr. h.c.  
Hans-Joachim Meyer**  
Generalsekretär der  
Deutschen Gesellschaft für Chirurgie e.V.  
(DGCH)  
Luisenstr. 58/59  
10117 Berlin  
h-jmeyer@dgch.de

Im Auftrag des Präsidenten lade ich hiermit alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie zur **Mitgliederversammlung** anlässlich des 135. Kongresses der DGCH 2018 in Berlin sehr herzlich ein.

Die Mitgliederversammlung inkl. Wahlen findet am Donnerstag, 19. April 2018, um 12.30 bis 14.00 Uhr, im Saal A7 statt.

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung durch den Präsidenten
2. Wahlen (siehe Bekanntmachung)
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht des Generalsekretärs
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Vergabe der Stipendien
7. Verschiedenes

## ZU TOP 2: WAHLEN

In Vollzug der gültigen Satzung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie sind folgende Positionen des Präsidiums ab 01. Juli 2018 neu zu besetzen:

1. Dritter Vizepräsident 2018/2019, dann Präsident 2020/2021
2. Schatzmeister

## 3. Vertreter Allgemeine Chirurgie

Nach § 15.1 der Satzung erhält die Mitgliederversammlung für die von ihr **zu bestätigenden Kandidaten** (hier 1. und 2.) zum Präsidium bzw. Vorstand jeweils einen Namensvorschlag vom Präsidium. Darüber hinaus unterbreitet das Präsidium Wahlvorschläge für die weiteren Mitglieder des Präsidiums (§13.2).

**zu 1.:** Als Dritter Vizepräsident 2018/2019 und Präsident 2020/2021 wird der Mitgliederversammlung Herr Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Michael Ehrenfeld aus München vorgeschlagen.

**zu 2.:** Als Schatzmeister 2018/2022 wird der Mitgliederversammlung Herr Prof. Dr. med. Jens Werner aus München vorgeschlagen.

**zu 3.:** Als Vertreter der Allgemeinen Chirurgie ab 2018 wird der Mitgliederversammlung Herr Prof. Dr. med. Karsten Ridwelski aus Magdeburg vorgeschlagen.

Berlin, im Januar 2018

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer

## Bitte an alle Chef- und Oberärzte:

Bitte statten Sie Ihre Assistenzärzte, die nicht Mitglied unserer Gesellschaft sind, aber am Kongress teilnehmen, zur kostengünstigen Teilnahme mit einer Arbeitsbescheinigung aus.



## 135. Kongress Deutsche Gesellschaft für Chirurgie

Präsident: Prof. Dr. med. Jörg Fuchs

17. bis 20. April 2018  
CityCube Berlin

Zusammen mit

### 20. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Präsident 2017/2018: Prof. Dr. med. Albrecht Stier, Erfurt

Kongresspräsident 2018: Prof. Dr. med. Christoph-Thomas Germer, Würzburg

### 56. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie

Präsident 2017/2020: Prof. Dr. med. Peter P. Schmittenbecher, Karlsruhe

Tagungspräsident 2018: Prof. Dr. med. Lucas M. Wessel, Mannheim

### 6. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin

Präsident 2017/2018: Prof. Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen, Frankfurt

Tagungspräsident 2018: Prof. Dr. med. Dittmar Böckler, Heidelberg

### 4. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie

Präsident 2017/2018: Prof. Dr. med. Erich Stoelben, Köln

#### Kongressekretariat der DGCH

PD Dr. med. Justus Lieber, E-Mail: justus.lieber@med.uni-tuebingen.de

#### Veranstalter, Information und Organisation

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG

E-Mail: veith@mcn-nuernberg.de, Internet: www.mcn-nuernberg.de

[www.chirurgie2018.de](http://www.chirurgie2018.de) · [info@chirurgie2018.de](mailto:info@chirurgie2018.de)



# Einladung zum 135. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie

Sehr geehrte Kolleginnen,  
sehr geehrte Kollegen,

zum 135. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) möchte ich Sie ganz herzlich in unsere Hauptstadt Berlin einladen. Traditionsgemäß werden auf diesem Kongress die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV), die Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH) ihre Jahrestagungen und die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG) sowie die Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT) ihre Frühjahrstagungen abhalten. Wir freuen uns auch auf die Teilnahme und Mitgestaltung des Kongresses durch den Berufsverband der Deutschen Chirurgen (BDC), den Berufsverband der niedergelassenen Chirurgen (BNC), der Bundeswehr, dem Berufsverband für Pflegeberufe und der Rettungsdienste.

Wir erwarten in Berlin zahlreiche internationale Gäste und unsere Partnergesellschaften aus Österreich, der Schweiz, England, Japan und den USA.

In der langen Geschichte unserer Fachgesellschaft wurde Spanien erstmalig als Gastland ausgewählt. Offizieller Repräsentant wird Prof. P. Brechta-Boix, Präsident der „Spanish Society of Oncologic Surgery“ sein.

Das Motto des Kongresses lautet:

**Tradition – Innovation – Globalisierung**

Der Kongress wird auch im Jahr 2018 zweisprachig (deutsch/englisch) abgehalten werden. Für den 135. Kongress wurde gemeinsam mit MCN eine neue und komplett überarbeitete Kongresshomepage erstellt ([www.chirurgie2018.de](http://www.chirurgie2018.de)).

Die 950 eingereichten Abstracts widerspiegeln das hohe Interesse für diesen Chirurgenkongress.

Ein Novum des 135. Kongresses sind interaktive Sitzungen mit Ärzten, Verwaltungsangestellten und Vertretern der Industrie. Hier werden wichtige Themen der Zeit wie die Prozessoptimierung, das Vergaberecht, Digitalisierung in der Chirurgie, der Operationssaal der Zukunft und echte „Start Up“-Innovationen näher beleuchtet.





**Prof. Dr. med. Jörg Fuchs**  
Präsident der DGCH  
2017/2018  
Deutsche Gesellschaft für  
Chirurgie e.V. (DGCH)  
Luisenstr. 58/59  
10117 Berlin  
info@dgch.de

Besonders erfreulich ist es, neben den interdisziplinären Sitzungen mit der Deutschen Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin, ein neues Sitzungskonzept mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin zu gestalten. Wir möchten damit insbesondere die Aspekte der personalisierten Medizin auf den Gebieten der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, der vaskulären Medizin aber auch den Stellenwert der Chirurgie in der geriatrischen Medizin beleuchten.

Das Engagement für junge Chirurginnen und Chirurgen ist ein wesentlicher Garant dafür, dass alle Fachbereiche innerhalb der Chirurgie in der Zukunft medizinische Spitzenleistungen anbieten können, um im globalen Wettbewerb Bestand zu haben. Demzufolge wird u. a. ein Schwerpunkt des Kongresses die Innovation und Motivation in der Weiterbildung darstellen.

Auf diesem Sektor wird sich das Perspektivforum Junge Chirurgie mit eigenen Sitzungen engagieren. Hier wird neben der Förderung der PJ-Studenten, über Weiterbildungskonzepte bis hin zur Attraktivität von Chefarztpositionen diskutiert werden. Weiterhin werden attraktive Simulationstools für das Schockraummanagement, die Sectio chirurgica und Möglichkeiten der webbasierten Chirurgie, Innovationen in der radiologischen Bildgebung und vieles mehr dargestellt.

Hinzukommen die chirurgischen Trainingslabore, fachspezifischen Workshops, Seminare und interessante Industriesymposien.

Wichtige Themen werden auch die translationale und internationale Forschung, die Telemedizin sowie die europäische Netzwerkbildung innerhalb der Chirurgie sein. Weitere Aspekte für intensive wissenschaftliche und berufspolitische Diskussionen sind Konzepte zur Beseitigung des Ärzte- und Pflegemangels, zum Medizintourismus und

zur Herausforderung der Immigration und Katastrophenmedizin.

Die Poster-Ausstellung wird in der 2017 eingeführten Tradition der Verleihung von „Best Poster“-Preisen bei Bier und Brezeln fortgeführt.

Der Organspendelauf wird um den CityCube erfolgen und dient unter anderem der Unterstützung der Kinderhilfe Organtransplantation ([www.kiohilfe.de](http://www.kiohilfe.de)).

Ein Kongress lebt nicht nur vom wissenschaftlichen Programm, die Knüpfung und Vertiefung sozialer Kontakte hat eine ebenso große Bedeutung. Der gemeinsame Gesellschaftsabend der DGCH, der DGAV und der DGKCH ist dafür ein idealer Event. Das traditionsreiche Ambiente der Orangerie des Schlosses Charlottenburg bietet alle Möglichkeiten für einen Abend in entspannter Atmosphäre, vereint mit Gastronomie auf hohem Niveau und guter Musik.

Ein Highlight der Abschlussveranstaltung am 20. April 2018 wird der Gastredner Alexander Huber sein. Er ist Diplom-Physiker, renommierter Bergsteiger und Buchautor zugleich und wird uns über seine Motivation und Herausforderungen beim Extremklettern erzählen.

An dieser Stelle möchte ich mich schon jetzt bei allen Co-Präsidenten, Kongresspräsidenten, Fachgesellschaften, Berufsverbänden und der Bundeswehr für ihre engagierte Unterstützung bei der Kongressgestaltung bedanken.

Herzlich willkommen in Berlin!

Ihr  
Prof. Dr. med. J. Fuchs  
Präsident der DGCH 2017/2018

# KidsClub Chirurgie



## Kinderbetreuung auf dem Chirurgenkongress 2018

**Wann:** an allen Kongresstagen, Dienstag 17.04. bis Freitag 20.04.2018, von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.  
**Wer:** Kinder im Alter von 12 Monaten bis 10 Jahre. Die Kinderbetreuung ist auf 20 Kinder täglich begrenzt.  
**Wo:** CityCube Berlin  
**Wie:** Verbindliche Anmeldung\* bis zum 30. März 2018 unter [service@bdc.de](mailto:service@bdc.de) oder Fax BDC 030/28004-159  
Vorort-Anmeldungen am Tagungsschalter je nach Kapazität gegebenenfalls noch möglich.  
Nähere Informationen über BDC|Online ([www.bdc.de](http://www.bdc.de)) oder über die Kongressseite unter [www.chirurgie2018.de](http://www.chirurgie2018.de).

### Eine Initiative von



## Verbindliche Anmeldung\*

Bitte bis zum 30.03.2018 an den BDC senden (E-Mail [service@bdc.de](mailto:service@bdc.de) oder Fax 030/28004-159)

Name des Kindes \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Ich wünsche eine Betreuung am

- Dienstag, 17. April von ..... bis ..... Uhr  
 Mittwoch, 18. April von ..... bis ..... Uhr  
 Donnerstag, 19. April von ..... bis ..... Uhr  
 Freitag, 20. April von ..... bis ..... Uhr

Name des

Sorgeberechtigten \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Mobiltelefonnummer  
des Sorgeberechtigten \_\_\_\_\_

Vorort-Anmeldungen am Tagungsschalter nach Kapazität möglich, jedoch ohne Garantie. Bitte melden Sie sich am Betreuungstag mit Ihrem Kind direkt am Tagungsschalter.

**\* Bitte geben Sie uns so früh wie möglich Bescheid, wenn Ihr Kind doch nicht betreut werden soll: 030 / 28004-150.**

Haftungsausschluss durch den Kongressveranstalter: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden. Dies gilt auch für Schäden, die durch Dritte verursacht werden. Der Haftungsausschluss erstreckt sich auch vollständig auf fahrlässige und grobfahrlässige Pflichtverletzungen des vom Veranstalter mit der Kinderbetreuung beauftragten Fachpersonals!

# Bestimmung über die Verleihung des „Nachwuchsförderpreises der Sektion Chirurgische Forschung“

**Prof. Dr. med. Brigitte Vollmar**  
 Direktorin  
 Institut für Experimentelle Chirurgie  
 Universität Rostock  
 Universitätsmedizin  
 Schillingallee 69a  
 18057 Rostock  
 Tel. +49 381 494-2500  
 Fax +49 381 494-2502  
 Brigitte.Vollmar@med.uni-rostock.de

Der Nachwuchsförderpreis der Sektion Chirurgische Forschung soll der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der akademischen Chirurgie dienen. Der Preis wird der besten eingereichten einschlägigen Originalarbeit aus dem Bereich der chirurgischen Forschung zuerkannt. Die Zuerkennung des Preises ist mit Urkunde und einer Prämie in Höhe von 1.000 Euro verbunden. Der Preis wird jährlich ausgeschrieben.

Die Zuerkennung des Preises erfolgt durch einen Preisrichterausschuss, dem folgende Mitglieder angehören:

- a) Vorstand der Sektion Chirurgische Forschung
- b) Leiter/in des Wissenschaftsressort der DGCH

## VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE BEWERBUNG

Jedes Mitglied der Sektion Chirurgische Forschung unter 35 Jahren kann sich mit einer wissenschaftlichen Arbeit um den Preis bewerben. Der/die Bewerber/in muss Erstautor/in der eingereichten Arbeit sein. Die Arbeit sollte eine peer-review, Pub-Med gelistete englischsprachige Originalarbeit sein und kann in den beiden dem Vergabejahr vorangegangenen Kalenderjahren erschienen sein.

Die Bewerbung ist mit der Preisarbeit und dem Lebenslauf (jeweils in vierfacher Ausfertigung) bis zum **31. Januar des Vergabejahres** als pdf-Datei bitte an die/den Vorsitzende/n der Sektion Chirurgische Forschung zu richten.

Eine bereits ausgezeichnete Arbeit darf nicht eingereicht werden. Der Preisrichterausschuss hat das Recht, Arbeiten, die den wissenschaftlichen Anforderungen nicht genügen oder in einer der Würde und dem Ansehen des Preises abträglichen Form eingereicht werden, von der Beurteilung auszuschließen. Eine Anfechtung der Entscheidung des Preisrichterausschusses ist ausgeschlossen.

Der Preis wird auf der Eröffnungsveranstaltung des DGCH-Kongresses vergeben. An die Preisverleihung ist die Vorstellung der Preisarbeit im Rahmen der Chirurgischen Forschungstage des Vergabejahres gebunden.

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten erfolgt nach den Kriterien Originalität, wissenschaftliche Qualität und wissenschaftliche Relevanz mit der möglichen Vergabe von jeweils maximal fünf Punkten. Die Arbeit mit der höchsten Punktzahl wird ausgezeichnet. Bei gleicher Punktzahl entscheidet der/die Vorsitzende der Sektion Chirurgische Forschung unter Zugrundelegung der vorliegenden Beurteilung der Preisrichter.

Die Arbeiten werden den Preisrichtern zugesandt. Jeder Preisrichter muss spätestens sechs Wochen vor dem DGCH-Kongress dem/der Vorsitzenden seine Bewertung bekanntgeben.

Die Entscheidung des Preisrichterausschusses ist in einem Protokoll festzuhalten, das von allen Mitgliedern zu unterzeichnen ist. Ein Exemplar der ausgezeichneten Arbeit bleibt beim Vorstand der Sektion. Der/die Vorsitzende der Sektion benachrichtigt den/die Autor/in der prämierten Arbeit.

# Rekrutierende multizentrische chirurgische Studien in Deutschland

## LAUFENDE STUDIEN

Ab sofort veröffentlichen wir regelmäßig eine Auflistung „Klinische Studien“, die rekrutierende multizentrische chirurgische Studien vorstellt. Details und Hintergrund dazu im Beitrag: Wente MN et al. (2007) Rekrutierende multizentrische chirurgische Studien in Deutschland. *Chirurg* 78: 362–366.

Die Tabelle enthält Informationen über laufende Studien, die aktuell rekrutieren und daher zur Teilnahme von interessierten Chirurgen offen sind. Die Liste hat selbstverständlich nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Neuregistrierungen sind über das Studienzentrum der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (SDGC) möglich.

Quelle: *Der Chirurg* 2017. *Klinische Studien*. 88. Springer Medizin Verlag Berlin 2017

## KONTAKT

Dr. Solveig Tenckhoff  
Studienzentrum der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie  
T: 06221/56-36839  
F: 06221/56-6988  
Solveig.Tenckhoff@med.uni-heidelberg.de  
www.sdgc.de

MULTIZENTRISCH RANDOMISIERT KONTROLLIERTE STUDIEN				
STUDIENLEITER	PATIENTEN/OP.-VERFAHREN	FIRST PATIENT IN/ STATUS DER STUDIE	FINANZIERUNG DER STUDIE/FALLGELD	ANSPRECHPARTNER/ KONTAKT
<b>Studientitel: ANTERIOR APPROACH,</b> <b>Registrierungsnummer: ISRCTN 4506244</b>				
Prof. Dr. J. Weitz	Synchrone oder metachrone kolorektale Lebermetastasen, potentiell kurative Hemihepatektomie rechts  Experimentelle Gruppe: Anterior approach Resektion  Kontrollgruppe: Konventionelle Leberresektion	FPI: 10.02.2003  83 von 150 Patienten	-  Kein Fallgeld	Prof. Dr. J. Weitz Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie T: 0351/458-2742 F: 0351/458-4395 E: Direktor-VTG-Chirurgie@uniklinikum-dresden.de
<b>Studientitel: AWARE,</b> <b>Registriernummer: NCT01181206</b>				
Dr. J. C. Lauscher Prof. Dr. J.-P. Ritz Prof. Dr. H. J. Buhr	Oligosymptomatische Narbenhernie (Abwesenheit des hernienbezogenen Schmerzes oder von Beschwerden, die die normalen Aktivitäten beeinträchtigen)  Experimentelle Gruppe: Watchful waiting  Kontrollgruppe: operative Versorgung (offene Netzverfahren, laparoskopische Netzverfahren, offene Nahtverfahren)	FPI: 14.11.2011  479 von 636 Patienten	DFG  610 € (zzgl. Umsatzsteuer)/Patient	Dr. J. Lauscher Universitätsmedizin Berlin, Charité Campus Benjamin Franklin Chirurgische Klinik I T: 030/8445-2948 F: 030/450-522 902 E: johannes.lauscher@charite.de



Studienzentrum der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. Rekrutierende multizentrische chirurgische Studien in Deutschland. *Passion Chirurgie*. 2017 Juli, September 7(09): Artikel 06\_01.

MULTIZENTRISCH RANDOMISIERT KONTROLLIERTE STUDIEN				
STUDIENLEITER	PATIENTEN/OP.-VERFAHREN	FIRST PATIENT IN/ STATUS DER STUDIE	FINANZIERUNG DER STUDIE/FALLGELD	ANSPRECHPARTNER/ KONTAKT
<b>Studientitel: BariSurg<sub>3</sub></b> <b>Registriernummer: DRKS00004766</b>				
Prof. Dr. L. Fischer	Patienten mit einem BMI von 35–40 kg/m <sup>2</sup> und mit mindestens einer assoziierten Begleiterkrankung sowie Patienten mit einem BMI von 40–60 kg/m <sup>2</sup>  Experimentelle Gruppe: Magenschlauch-OP  Kontrollgruppe: Magenbypass-OP	FPI: 27.11.2013  80 von 248 Patienten	–  Kein Fallgeld	Prof. Dr. L. Fischer Universitätsklinikum Heidelberg Chirurgische Klinik T: 06221/56-39493 F: 06221/56-7470 E: Lars.Fischer@med.uni-heidelberg.de
<b>Studientitel: CoCStom<sub>4</sub></b> <b>Registrierungsnummer: DRKS00005113</b>				
Prof. Dr. P. Kienle	Patienten mit Rektumkarzinom UICC II-III nach neoadjuvanter Radiochemotherapie und TAR mit TME und protektivem Stoma  Experimentelle Gruppe: Frühe Stomarückverlagerung 8–10 Tage nach Tumorresektion, anschließend Chemotherapie  Kontrollgruppe: Späte Stomarückverlagerung 4 Wochen nach Beendigung der adjuvanten Chemotherapie	FPI: 27.12.2013  217 von 257 Patienten	DFG  1.000 €/Patient	Dr. F. Şandra-Petrescu Dr. F. Herrle Universitätsmedizin Mannheim Chirurgische Klinik T: 0621/383-4453 oder -1501 F: 0621/383-1955 E: flavius.sandra-petrescu@umm.de E: florian.herrle@umm.de
<b>Studientitel: DiaSurg 2-Studie<sub>5</sub></b> <b>Registrierungsnummer: DRKS 00004550</b>				
Prof. Dr. M.W. Büchler PD Dr. B.P. Müller	Insulinabhängiger Diabetes mellitus Typ 2 und BMI 26–35 kg/m <sup>2</sup>  Experimentelle Gruppe: Magenbypass  Kontrollgruppe: Optimale medikamentöse Therapie	FPI: 25.03.2013  22 von 400 Patienten	Manfred Lautenschläger-Stiftung, Covidien AG, Schweiz  500 €/Patient	Prof. Dr. B.P. Müller Universitätsklinikum Heidelberg Chirurgische Klinik Sektion Minimalinvasive Chirurgie T: 06221/56-8641 F: 06221/56-8645 E: beat.mueller@med.uni-heidelberg.de
<b>Studientitel: FREY-BERNER<sub>6</sub></b> <b>Registrierungsnummer: ISRCTN 26157183</b>				
Prof. Dr. H. Witzigmann	Chronische Pankreatitis  Experimentelle Gruppe: Duodenerhaltende Pankreaskopfresektion nach Frey  Kontrollgruppe: Duodenerhaltende Pankreaskopfresektion in der Berner Modifikation	FPI: 16.03.2006  65 von 66 Patienten	–  Kein Fallgeld	Dr. U. Ringel und K. Westphal Städtisches Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie T: 0351/480-1520 F: 0351/480-1149 E: ringel-ul@khdf.de, Katina-Westphal@web.de
<b>Studientitel: Gastripec I<sub>7</sub></b> <b>Registrierungsnummer: DRKS 00003078</b> <b>EudraCT-Number: 2006-006088-22</b>				
Prof. Dr. B. Rau, MBA	Magenkarzinompatienten inkl. AEG mit einer primären Peritonealkarzinose ohne weitere Fernmetastasen außer Krukenberg tumor  Experimentelle Gruppe: Neoadjuvante Chemotherapie, zytoreduktive Chirurgie und hypertherme intraperitoneale Chemotherapie  (HIPEC), postoperative Chemotherapie Kontrollgruppe: Neoadjuvante Chemotherapie, zytoreduktive Chirurgie, postoperative Chemotherapie	FPI: 05.03.2014  92 von 180 Patienten	DKH  300€/Patient	Prof. Dr. B. Rau, MBA Universitätsmedizin Berlin Charité Campus Mitte Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie T: 030/450-622214 F: 030/450-7522214 E: beate.rau@charite.de

MULTIZENTRISCH RANDOMISIERT KONTROLLIERTE STUDIEN				
STUDIENLEITER	PATIENTEN/OP.-VERFAHREN	FIRST PATIENT IN/ STATUS DER STUDIE	FINANZIERUNG DER STUDIE/FALLGELD	ANSPRECHPARTNER/ KONTAKT
<b>Studientitel: Nabelhernie: IPOM vs. Sublay,</b> <b>Registrierungsnummer: NCT01201564</b>				
Prof. Dr. D. Oertli PD Dr. O. Heizmann	Patienten mit nicht inkarzierter Nabelhernie $\geq$ 1cm Durchmesser  Experimentelle Gruppe: Laparoskopisch appliziertes intraperitoneales Onlay Mesh (IPOM)  Kontrollgruppe: Sublay-Netzplastik	FPI: 15.09.2010  105 von 306 Patienten	Universitätsspital Basel, Schweiz  Kein Fallgeld	Dr. D. Matz Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg Wümme T: 04261/77-2757 F: 04261/77-2140 E: d.matz@diako-online.de
<b>Studientitel: PAKMAN<sub>10*</sub></b> <b>Registrierungsnummer: DRKS00007784</b>				
Dr. P. Knebel	Patienten mit Indikation zur elektiven Pankreatoduodenektomie  Experimentelle Gruppe: Intraoperative Allgemeinanästhesie und postoperative patientenkontrollierte intravenöse Analgesie (IV-PCA)  Kontrollgruppe: Kombinierte Allgemein- und epidurale Anästhesie und postoperative epidurale Analgesie (EDA)	FPI: 30.06.2015  370 von 370 Patienten	Dietmar Hopp Stiftung  700 €/Patient	PD Dr. P. Knebel Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantation- schirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg T: 06221/56-35154 oder -39652 F: 06221/56-33850 E: phillip.knebel@med.uni-heidelberg.de
<b>Studientitel: RELY<sub>13*</sub></b> <b>Registrierungsnummer: NCT01073358</b>				
Prof. Dr. J. Weitz	Patienten zur geplanten R0-Resektion von kolorektalen Lebermetastasen  Experimentelle Gruppe: Resektion der kolorektalen Lebermetastasen mit hilärer Lymphadenektomie  Kontrollgruppe: Resektion der kolorektalen Lebermetastasen ohne hiläre Lymphadenektomie	FPI: 09.03.2010  232 von 366 Patienten	-  Kein Fallgeld	PD Dr. N.N. Rahbari Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden T: 0351/458-19260 F: 0351/458-7273 E: nuh.rahbari@uniklinikum-dresden.de
<b>Studientitel: SAWHI-V.A.C.® Study<sub>12*</sub></b> <b>Registrierungsnummer: DRKS0000648, NCT01528033</b>				
D. Seidel	Primär verschlossene abdominale Wunden mit Wundheilungsstörung im postoperativen Verlauf nach chirurgischem Eingriff ohne Fasziendehiszenz manifestiert als einer oder mehrerer der folgenden Zustände: -eine Wunde mit spontaner Dehiszenz -eine Wunde, welche eine aktive Wiedereröffnung der Naht durch den behandelnden Arzt erfordert -eine Wunde, welche primär nicht verschlossen werden kann und weitere Behandlung zum Erreichen eines definitiven Wundverschlusses erfordert  Experimentelle Gruppe: Vakuumversiegelungstherapie (Vacuum Assisted Closure® (V.A.C.®) Therapy)  Kontrollgruppe: Übliche Standardwundtherapie (Standard Conventional Wound Therapy (SCWT)) gemäß des institutionellen klinischen Standards	FPI: 01.08.2011  515 von 600 Patienten	KCI- Kinetic Concepts Incorporated  1.000 €/Patient	Dr. D. Seidel Universität Witten/Herdecke Institut für Forschung in der Operativen Medizin Köln T: 0221/98-95731 F: 0221/98-95730 E: doerthe.seidel@uni-wh.de

## MULTIZENTRISCH RANDOMISIERT KONTROLLIERTE STUDIEN

STUDIENLEITER	PATIENTEN/OP.-VERFAHREN	FIRST PATIENT IN/ STATUS DER STUDIE	FINANZIERUNG DER STUDIE/FALLGELD	ANSPRECHPARTNER/ KONTAKT
<b>Studientitel: WOPP14*</b>				
<b>Registrierungsnummer: NCT01855464</b>				
Prof. Dr. T. Walles, FETCS Prof. Dr. J. Neudecker (Stellvertreter Studienleiter)	Patienten (15–40 Jahre) mit Rezidiv eines primären Spontanpneumothorax (PTX) oder therapierefraktärem PTX Erstereignis  Experimentelle Gruppe: Lungenkeilresektion mit parietaler Pleurektomie  Kontrollgruppe: Alleinige parietale Pleurektomie	FPI: 19.11.2013  239 von 360 Patienten	DFG  525 €/Patient	Prof. Dr. T. Walles, FETCS Studienbüro: Universitätsklinikum Würzburg Zentrum Operative Medizin Klinik und Poliklinik für Thorax-, Herz- und thorakale Gefäßchirurgie T: 0931/201-33016 F: 0931/201-33019 E: Denninger_S@ukw.de  Stellvertretender Studienleiter: Prof. Dr. J. Neudecker Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Charité Mitte   Campus Virchow-Klinikum Chirurgische Klinik Chirurgisches Regionalzentrum Berlin des CHIR-Net T: 030/450-622132 F: 030/450-522929 E: Jens.Neudecker@charite.de

- [1] Influence of two different resection techniques of liver metastasis from colorectal cancer on hematogenous tumor cell dissemination – prospective randomized multicenter trial
- [2] Randomisierte, multizentrische Studie mit der primären Hypothese, dass kontrolliertes Warten (watchful waiting) dem chirurgischen Verschluss asymptomatischer sowie oligosymptomatischer Narbenhernien nicht unterlegen ist hinsichtlich Schmerzen und Beschwerden während normaler Aktivitäten
- [3] Sleeve gastrectomy versus Roux-en-Y gastric bypass in obese patients with BMI 35-60 kg/m<sup>2</sup> – a multicenter randomized trial
- [4] Prospective randomised multicentre investigator initiated study: Randomised trial comparing completeness of adjuvant chemotherapy after early versus late diverting stoma closure in low anterior resection for rectal cancer
- [5] Chirurgische vs. medizinische Therapie des insulin-abhängigen Typ 2 Diabetes mellitus bei Patienten mit einem Body Mass Index zwischen 26 und 35 kg/m<sup>2</sup>: Eine randomisiert kontrollierte nationale Multizenterstudie.
- [6] Comparison of duodenum-preserving pancreatic head resection after Frey and Berner as treatment of chronic pancreatitis
- [7] Prospektive multizentrische Phase III-Studie zur zytoreduktiven Chirurgie mit hyperthermer intraperitonealer Chemoperfusion nach präoperativer Chemotherapie beim Magenkarzinom inkl. AEG mit primärer peritonealer Metastasierung
- [8] Einfluss einer präoperativen Vitamin D-Gabe auf die postoperative Hypokalzämie bei Patienten, welche sich einer totalen Thyreoidektomie unterziehen müssen
- [9] Comparative Study Matching Intraoperative Onlay Mesh (IPOM) and Sublay Mesh to Treat Umbilical Hernia
- [10] Intravenöse vs. epidurale Analgesie zur Reduktion gastrointestinaler Komplikationen nach elektiver Pankreatoduodenektomie
- [11] Eine randomisierte, kontrollierte Studie zur Lymphknotenentfernung bei Resektion kolorektaler Lebermetastasen
- [12] Treatment of Subcutaneous Abdominal Wound Healing Impairment after surgery without fascial dehiscence by Vacuum Assisted Closure™ versus standard conventional wound therapy
- [13] Resection of the primary tumor versus no resection prior to systemic therapy in patients with colon cancer and synchronous unresectable metastases (UICC stage IV)
- [14] Pulmonary wedge resection plus parietal pleurectomy (WRPP) versus parietal pleurectomy (PP) for the treatment of recurrent primary pneumothorax

\* Diese Studie wird im Verbund des chirurgischen Studiennetzwerkes Deutschland CHIR-Net durchgeführt.

Stand: November 2017

# SPENDENAUFTRUF

## *Langenbeck-Virchow-Haus*



Das Langenbeck-Virchow-Haus wurde nach erfolgreicher „Revitalisierung“ am 01.10.2005 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der historische Hörsaal, die Eingangshalle und der Treppenaufgang sind stilgerecht renoviert, die Büroräume nach dem Auszug der Charité der neuen Nutzung angepasst. Unsere Gesellschaft hatte dabei einen erheblichen Eigenanteil zu tragen. Weitere Belastungen brachte die aufwendige Restaurierung des Gründerbildes. Die Geschäftsstelle, unsere Bibliothek und das Archiv sowie Hallen und Flure des Hauses bedürfen einer verbesserten Ausstattung. Die Mieterlöse, die beiden Trägergesellschaften zugute kommen, werden für die langfristige Refinanzierung benötigt. Das Präsidium unserer Gesellschaft hat auf seiner Sitzung am 07.10.2005 beschlossen,

sich mit einem Spendenaufruf an die Mitglieder zu wenden.

Mit „Bausteinen“ in **Bronze (ab 500 €)**, in **Silber (ab 1.500 €)** und **Gold (ab 5.000 €)**, in Form von Plaketten seitlich im Eingangsfloor angebracht, würdigen wir die Spender. Sie werden auch in der Mitgliederzeitschrift *PASSION CHIRURGIE* bekannt gegeben.

Überweisungen mit Angabe von Namen und Adresse des Spenders werden erbeten auf das Konto der DGCH bei der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank Berlin, IBAN DE54 3006 0601 0005 2983 93, BIC DAAEEDDXXX unter dem Kennwort „Baustein LVH“. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen umgehend zugesandt.

Wir würden uns über eine rege Spendenbeteiligung als Ausdruck der Identifikation unserer Mitglieder mit ihrem traditionsreichen Haus sehr freuen.



Prof. Dr. med. J. Fuchs

*Präsident*

Prof. Dr. med. Dr. h.c. H.-J. Meyer

*Generalsekretär*

Prof. Dr. med. T. H. K. Schiedeck

*Schatzmeister*

# Bausteine Langenbeck-Virchow-Haus

**Die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie dankt Spendern,  
die mit ihren Bausteinen zur Ausgestaltung und zum Unterhalt  
des Langenbeck-Virchow-Hauses beigetragen haben.**

## **BAUSTEIN IN GOLD**

Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen  
Herr Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Peiper,  
Göttingen  
in memoriam Prof. Dr. med. Herbert  
Peiper, Berlin und Mainz  
Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. Karl-Walter Jauch,  
München  
in memoriam Prof. Dr. med. Georg  
Heberer, München  
Herr Prof. Dr. med. Reiner Gradinger,  
München  
Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.  
in memoriam Prof. Dr. med. Jens Witte  
AO Deutschland, Arbeitsgemeinschaft für  
Osteosynthesefragen, Berlin  
Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. Axel Haverich,  
Hannover  
Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. Markus Büchler,  
Heidelberg  
DGTHG – 1971 mit Dank an die  
Gründungsmitglieder  
Herr Prof. Dr. med. Joachim Jähne, Hannover  
in memoriam Manfred und Helmi Jähne,  
Essen  
Herr Prof. Dr. med. Uwe Klinge, Aachen  
Herr Prof. Dr. med. Erhard Kiffner, Karlsruhe  
in memoriam Prof. Dr. med. W. Brendel,  
Prof. Dr. med. R. Zenker, Dr. med.  
R. Kiffner  
AIOD Deutschland e. V., Düsseldorf

Familie und Freunde Dr. Schreiter,  
Hamburg  
in memoriam Dr. med. Friedemann  
Schreiter  
Herr Prof. Dr. med. Hans Ulrich Steinau,  
Bochum  
Deutsche Gesellschaft der Plastischen,  
Rekonstruktiven und Ästhetischen  
Chirurgen e.V.  
Herr Dr. med. Ernst Derra und Frau Dr. med.  
Hildegard Derra-Henneke, Düsseldorf und  
München  
in memoriam Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult.  
Ernst Derra, Düsseldorf  
Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Roland  
Hetzer, Berlin  
Herr Prof. Dr. med. Roderich Schwarz, Bristol  
in memoriam Prof. Dr. med. Wilhelm  
Müller, Rostock

## **BAUSTEIN IN SILBER**

Herr Prof. Dr. med. Leonhard Schweiberer,  
München  
Herr Prof. Dr. med. Klaus Junghanns,  
Ludwigsburg  
Herr Prof. Dr. med. Hartwig Bauer, Neuötting  
Herr Prof. Dr. med. Hendrik Dienemann,  
Thoraxklinik Heidelberg  
Herr Prof. Dr. med. habil. Dr.-Ing. Dr. med.  
h.c. Michael Ungethüm, Tuttlingen

Herr Prof. Dr. med. Hartmut Siebert,  
Schwäbisch-Hall  
Herr Prof. Dr. med. Karl Herbert Welsch,  
München  
Herr Prof. Dr. med. Stefan Wysocki,  
Heidelberg  
Herr Dr. med. Jürgen Meier zu Eissen,  
Hannover  
Herr Prof. Dr. med. Stefan Post, Mannheim  
Herr Prof. Dr. med. Wolf Mutschler, München  
Frau Prof. Dr. med. Ursula Schmidt-  
Tintemann, Vaterstetten  
Herr Prof. Dr. med. Matthias Rothmund,  
Marburg  
Herr Prof. Dr. med. Christian H. Siebert,  
Hannover  
Herr Prof. Dr. med. Volker Bühren, Murnau  
Herr Dr. med. Abdullah Mury, Heide  
Herr Dr. med. Andreas Ungeheuer, München  
Herr Prof. Dr. med. Wolf Schellerer, Bamberg  
Herr Prof. Dr. med. Tilman Mischkowsky,  
Berlin  
Herr Prof. Dr. med. Hans-Joachim Wiendl,  
Bamberg  
Herr Prof. Dr. med. Klaus Roosen, Würzburg  
Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. Gert Carstensen,  
Mülheim  
Herr Prof. Dr. med. Peter M. Vogt, Hannover  
Herr Prof. Dr. med. Fritz L. Ruëff, München  
Herr Prof. Dr. med. Karl-Joseph Paquet, Bad  
Kissingen  
Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. Volker  
Schumpelick, Aachen

Herr Prof. Dr. med. Yoshiki Hiki, Tokio/Japan  
 Herr Prof. Dr. med. Hans-Bernd Reith,  
 Konstanz  
 Herr Dr. med. Goswin von Mallinckrodt,  
 München  
 Herr Prof. Dr. med. Lothar Kinzl, Ulm  
 Frau Ingrid und Herr Dr. med. Robert Raus,  
 Riedlingen  
 Frau Dr. med. Ursula Engel, Hamburg  
 Enddarm-Zentrum Bietigheim,  
 Herr Dr. med. Wolfgang Pfeiffer,  
 Herr Dr. med. Markus Piro-Noack,  
 Herr Dr. med. Edgar Kraft  
 Herr Prof. Dr. med. Thomas Rüedi,  
 Maienfeld/Schweiz  
 in memoriam Prof. Dr. med. Martin  
 Allgöwer, Chur/Schweiz  
 Herr Prof. Dr. med. Gert Specht, Berlin  
 Herr Prof. Dr. med. Henning Weidemann,  
 Berlin  
 Herr Prof. Dr. med. Otto Scheibe, Stuttgart  
 in memoriam Prof. Dr. med. Helmut  
 Remé, Lübeck  
 Herr Prof. Dr. med. Stephan Langer,  
 Mönchengladbach  
 Herr Dr. med. José Luis Narro, Köln  
 Herr Prof. Dr. med. Wolfgang Ulf Wayand,  
 Linz  
 Herr Prof. Dr. med. Werner Grill, Starnberg  
 Herr Prof. Dr. med. Fritz Kümmerle, Mainz  
 Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Friedrich  
 Stelzner, Bonn  
 Herr Prof. Dr. med. Günther Vetter, Bad Vilbel  
 in memoriam Prof. Dr. med. Hans-  
 Bernhard Sprung, Dresden  
 Frau Dr. med. Eva Böhlau, Bad Soden  
 1991–2011 DGT in memoriam  
 Prof. Dr. med. Ingolf Vogt-Moykopf  
 zum 80. Geburtstag  
 Herrn Prof. Dr. med. Gerhard Krönung,  
 Wiesbaden  
 in memoriam Prof. Dr. med. Johannes  
 Christian Dobroschke, Regensburg  
 Herr Prof. Dr. med. Alois Fürst  
 Herr Dr. med. Arthur Heiligensetzer  
 Herr Dr. med. Peter Sauer  
 Herr Dr. med. Bernfried Pikal  
 Herr Dr. med. Johannes Winfried Pruy  
 in memoriam Prof. Dr. med. Johannes  
 Christian Dobroschke, Regensburg  
 Herr Prof. Dr. med. Christian Müller,  
 Hamburg

Herr Dr. med. Friedrich Klee, Heidelberg  
 Herr Prof. Dr. med. Karl Dinstl, Wien  
 in memoriam Prof. Dr. med. K. Keminger  
 Herr Prof. Dr. med. Axel Richter, Hildesheim  
 Herr Prof. Dr. med. Ernst Teubner, Göppingen  
 Herr Prof. Dr. med. Martin Büsing,  
 Recklinghausen  
 Herr Dr. med. Helge Hölzer, Stuttgart  
 in memoriam Prof. Dr. med. Gerhard  
 Köveker, Sindelfingen und Böblingen  
 Herr Dr. med. Friedemann Schreiter,  
 Hamburg  
 Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim  
 Meyer, Hannover  
 Herr Prof. Dr. med. Konrad Schwemmler,  
 Linden  
 Herr Dr. med. Frank U. Zittel, Frankenthal  
 in memoriam Prof. Dr. med. Richard  
 Xaver Zittel  
 Herr Prof. Dr. med. Wulf Brands, Karlsruhe  
 in memoriam Dr. med. Hartmut Wirth,  
 Mannheim  
 Herr Prof. Dr. med. habil. Dieter Bokelmann,  
 Essen  
 in memoriam Dr. med. Ottmar Kohler,  
 Idar-Oberstein  
 Herr Prof. Dr. med. Hermann Bünte,  
 Münster  
 Frau Dr. Eva Appel, Frankfurt/Main  
 in memoriam Prof. Dr. med. Alexander  
 Appel  
 Herr Prof. Dr. med. Gerhard Schönbach,  
 Freiburg  
 Frau Prof. Dr. med. Dorothea  
 Liebermann-Meffert, Freiburg  
 in memoriam Prof. Dr. med. Martin  
 Allgöwer, Basel  
 Herr Dr. med. Andreas Dörmer, Frankfurt/  
 Main  
 Herr PD Dr. med. habil. Klaus H. Fey, Berlin  
 in memoriam Prof. Dr. med. Fritz Linder,  
 Heidelberg, Prof. William P. Longmire Jr.,  
 Los Angeles  
 Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Köle, Graz  
 in memoriam Prof. Dr. med. Adolf  
 Winkelbauer und Prof. Dr. med. Franz  
 Spath  
 Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. Helmut Wolff,  
 Berlin  
 Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie  
 e.V.  
 in memoriam Prof. Dr. med. Fritz Rehbein

Herr Prof. Dr. med. E. Ulrich Voss, Karlsruhe  
 in memoriam Herr Prof. Dr. med. Jörg F.  
 Vollmar  
 Herr Dr. med. Christoph Bubb, Landshut  
 PD Dr. med. Bernhard Arlt, Herne  
 Dr. Martin Busing, Recklinghausen  
 Prof. Dr. Axel Laczkovics, Bochum  
 in memoriam Prof. Waldemar Kozuschek,  
 Bochum

## BAUSTEIN IN BRONZE

Herr Dr. med. Holger Barenthin, Celle  
 Herr Prof. Dr. med. Gernot Feifel, Homburg  
 Herr Prof. Dr. med. Alfred Lamesch,  
 Gotzingen/Luxemburg  
 Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jakob R. Izbicki,  
 Hamburg  
 Herr Prof. Dr. med. Hans Zwipp, Dresden  
 Herr Dr. med. Dusan Dragojevic, Isernhagen  
 Herr Prof. Dr. med. G. Heinz Engelhardt,  
 Wuppertal  
 Proktologische Praxis Kiel,  
 Herr Dr. med. Johannes Jongen,  
 Herr Dr. med. Hans-Günter Peleikis,  
 Herr Dr. med. Volker Kahlke  
 Herr Dr. med. Wolfgang Hermes, Bremen  
 Herr Dr. med. Wolf-Dieter Hirsch, Grimma  
 Herr Dr. med. Holger Herzing, Hochtadt/  
 Aisch  
 Herr Dr. med. Michael-Alexander Reinke,  
 Plettenberg  
 Herr Dr. med. Winfried Hölter, Monheim  
 Herr Dr. med. Matthias Becker, Possendorf  
 Frau Dr. med. Martina Mittag-Bonsch,  
 Crailsheim  
 Zur Erinnerung an den Virchow-Schüler Paul  
 Langerhans, Berlin und Madeira. Seine  
 Familie  
 Herr Prof. Dr. med. Stefan Riedl, Göppingen  
 Herr Dr. med. Gerwin Alexander Bernhardt,  
 Voitsberg/Österreich  
 Herr Dr. med. Georgios Adamidis, Pirmasens  
 Herr Dr. med. Orhan Özdemir, Herborn  
 Herr Dr. med. Marcus Giebelhausen,  
 Paderborn  
 Herr Prof. Dr. med. Matthias Richter-Turtur,  
 Münsing  
 Herr Dr. med. Michael Eckert, Speyer  
 in memoriam  
 Prof. Dr. med. Kurt Spohn

Herr Prof. Dr. med. Rudolf Bedacht,  
München

Herr Dr. med. Hans-Joachim Wigro,  
Bielefeld

Herr Dr. med. Ingolf Hoellen, Backnang

Herr Dr. med. Konrad Prenner, Salzburg

Herr Dr. med. Radovan Stojanovic, Kassel

Herr Dr. med. Jörg Kluge, Erfurt

in memoriam Dr. med. habil Werner  
Kluge, Dresden

Herr Dr. med. Roland Kluge, Dresden  
in memoriam Dr. med. habil. Werner  
Kluge, Dresden

Frau Dr. med. Ricarda E. Sieben,  
Braunschweig

Herr Dr. med. Peter Gilsdorf, Mainz

Herr PD Dr. med Friedrich Thielemann,

Villingen-Schwennigen

Herr Dipl.-Ing. H. - F. Bär, Werl

Herr Dr. med. Albert Schreiber, Neumarkt  
in memoriam Dr. med. Claus Wiedmann

Frau Dr. med. Waltraud von Kothén

Herr Dr. med. Jürgen Friedrich, Essen

Herr Dr. med. Arnd Siegel, Stade

in memoriam Prof. Dr. med. Rudolf Nissen

Herr Dr. med. Michael-Alexander Reinke,

Plettenberg

in memoriam Prof. Dr. med. E.H.

Farthmann

# DGCH-Präsidium



ab 1. Januar 2018

**VORSTAND**

Präsident	J. Fuchs, Tübingen
1. Vizepräsident	T. Pohlemann, Homburg
2. Vizepräsident	M. Anthuber, Augsburg
3. Vizepräsident	T. Schmitz-Rixen, Frankfurt
Schatzmeister	T. H. K. Schiedeck, Ludwigsburg
Generalsekretär	H.-J. Meyer, Berlin

**VERTRETER DER FACHGESELLSCHAFTEN**

Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie	A. Stier, Erfurt
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie/ Vertreter Allgemeine Chirurgie	K. Rückert, Hamburg
Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin	M. Steinbauer, Regensburg
Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie	P. Schmittbecher, Karlsruhe
Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	M. Ehrenfeld, München
Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie	W. Stummer, Münster
Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	B. Kladny, Herzogenaurach
Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen	R. Guinta, München
Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie	W. Harringer, Braunschweig
Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie	E. Stoelben, Köln
Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie	D. Pennig, Köln
Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.	J.-A. Rüggeberg, Bremen
Perspektivforum Junge Chirurgie	B. Braun, Homburg

**WEITERE MITGLIEDER**

Leitender Universitätschirurg	J. C. Kalff, Bonn
Leitender Krankenhauschirurg	H. J. C. Wenisch, Potsdam
Oberärztin in nichtselbstständiger Stellung einer Chirurgischen Universitätsklinik	T. Histing, Homburg
Oberärztin in nichtselbstständiger Stellung einer Chirurgischen Krankenhausabteilung	F. Fritze-Büttner, Berlin
Niedergelassener Arzt für Chirurgie	P. Kalbe, Rinteln
Chirurg aus dem deutschsprachigen Ausland	A. Tuchmann, Wien (AT)
Vertreter der Sektion Chirurgische Forschung	B. Vollmar, Rostock

**FRÜHERE PRÄSIDENTEN**

J. Jähne, Hannover	2014
P. Vogt, Hannover	2015
G. Schackert, Dresden	2016

**GEWÄHLTE MITGLIEDER DES SENATES**

N. P. Haas, Berlin  
B. Ulrich, Düsseldorf

**SENAT**

S. Weller, Tübingen  
F. Stelzner, Bonn  
H.-J. Peiper, Göttingen  
K.-H. Schriefers, Koblenz  
H. Hamelmann, Kiel  
W. Hartel, Ulm  
F. P. Gall, Erlangen  
M. Trede, Mannheim  
G. Hierholzer, Duisburg  
H. Bauer, Altötting  
D. Rühland, Singen  
A. Encke, Frankfurt  
K. Schönleben, Ludwigshafen  
J. R. Siewert, München  
N. P. Haas, Berlin  
B. Ulrich, Düsseldorf  
M. Rothmund, Marburg  
H. D. Saeger, Dresden  
H. U. Steinau, Bochum  
K. Junghanns, Ludwigsburg  
R. Arbogast, Pforzheim  
V. Schumpelick, Aachen  
R. Gradinger, München  
A. Haverich, Hannover  
M. Büchler, Heidelberg  
K.-W. Jauch, München

**KORRESPONDENZADRESSE**

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V.  
Luisenstraße 58/59  
10117 Berlin  
Tel.: 030/28876290  
info@dgch.de  
www.dgch.de

**REDAKTION****MITTEILUNGEN DER DGCH**

Prof. Dr. med. Dr. h.c. H.-J. Meyer (V.i.S.d.P.),  
info@dgch.de  
Dipl. Kffr. Canan Kilci, referentin@dgch.de



Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e. V.  
 – Geschäftsstelle –  
 Luisenstraße 58/59  
 10117 Berlin

## MEINE DATEN HABEN SICH GEÄNDERT

Mitgliedsnummer

Titel

Name und Vorname

Klinik/Krankenhaus/Praxis

Abteilung

Klinik-Anschrift

Telefon dienstlich

Fax dienstlich

Privat-Anschrift

Telefon privat

Fax privat

E-Mail-Adresse

Postsendungen bitte an die

Praxis-/Klinikadresse

Privatadresse

Ich bin tätig als:

Ärztlicher Direktor

Chefarzt

Niedergelassener Chirurg

Oberarzt

Assistenzarzt

Belegarzt

Student

Ich lebe im Ruhestand seit \_\_\_\_\_

Meine Bankverbindung hat sich geändert. Bitte senden Sie mir ein SEPA-Formular zu.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE e.V., Luisenstr. 58/59, D - 10117 Berlin

Tel.: 030 28 87 62 90 | Fax: 030 28 87 62 99 | E-Mail: [info@dgch.de](mailto:info@dgch.de)

59

österreichischer  
chirurgen  
kongress

OECK

2018 MESSE WIEN 6.-8. JUNI

# PERSONALISIERTE CHIRURGIE



KOOPERATION

OPTIMIERUNG + DURCH

KONGRESSPRÄSIDENT:

**Prim. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Herbst**

KONGRESS-SEKRETÄRE:

**Univ.-Doz. Dr. Thomas Sautner**

**Univ.-Doz. Dr. Tudor Birsan**

[www.chirurgenkongress.at](http://www.chirurgenkongress.at)

